

Vorwort

Seit vielen Jahren werden wir von den Absolventen der Fachweiterbildung im Endoskopiedienst gebeten, ihnen Literatur zu empfehlen.

Gerade die hohen fachlichen Anforderungen in der modernen Endoskopie, verbunden mit einem zunehmenden Zeitdruck, machen es für die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen und in den Endoskopieabteilungen der Krankenhäuser immer schwieriger, zeitnah relevante und praktische Informationen für ihre tägliche Arbeit zu erhalten.

Die Idee für ein Lehrbuch bestand bereits seit Längerem. Dabei sollten zum einen die allgemeingültigen Themen durch kompetente Autoren, die zum überwiegenden Teil als Referenten in der Fachweiterbildung tätig sind, behandelt werden, die speziellen Themen jedoch gemeinschaftlich von einer Endoskopie-Fachschwester bzw. einem Endoskopie-Fachpfleger und einem Arzt verfasst werden. Dank der freundlichen und professionellen Unterstützung von Frau Christine Grützner, Programmleiterin Pflege des Georg Thieme Verlages, wurde aus unserer Idee in kurzer Zeit ein konkretes Projekt.

Die Autoren zu gewinnen war zu unserer großen Freude sehr leicht. Alle Kollegen, die ihren Beitrag zu diesem Lehrbuch geleistet haben, sind praktisch tätig und waren von Beginn an von der Notwendigkeit eines solchen Lehrbuches überzeugt.

Obwohl die jeden Tag vollzogene enge Zusammenarbeit zwischen dem Pflegepersonal, Endoskopieassistentenpersonal und den endosko-

pierenden Ärzten, als völlig normal und problemlos betrachtet wird, ist das Verfassen eines gemeinsamen Fachbeitrages eine völlig neue Arbeitsqualität.

Die Gratwanderung zwischen einer einfachen Arbeitsanleitung zur Durchführung endoskopischer Untersuchungen und einem Fachbuch für Innere Medizin bzw. Chirurgie sollte zu einem Buch führen, das als tägliches Nachschlagewerk und zur Einarbeitung neuer Kollegen ein ständiger Begleiter in der Abteilung ist. Wir hoffen, es ist uns gelungen, den Bedürfnissen der zukünftigen Nutzer nahezukommen.

In Anbetracht der schnellen technischen Entwicklungen und der sich ständig verändernden Leitlinien wird dieses Buch permanenter Aktualisierungen bedürfen. Deshalb werden wir uns über alle Anmerkungen und Vorschläge für Verbesserungen freuen!

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer Lektorin, Frau Susanne Gay, bedanken, die mit hohem Einsatz gemeinsam mit uns alle Hürden überwand. Herrn Karl Gampper, der die Filmaufnahmen übernahm, danken wir für die Geduld, die insbesondere bei interventionellen Eingriffen erforderlich war. Ebenfalls an dieser Stelle möchten wir unseren Ehepartnern für ihre Toleranz danken, da wir sehr viele Stunden nicht mit ihnen, sondern zusätzlich in der Klinik oder mit organisatorischen Aufgaben verbrachten.

Berlin, Januar 2009



Uwe Gottschalk



Elisabeth Kern-Waechter



Silvia Maeting